

Produktbeschreibung:

Der Anspruch an moderne Gebäudeabdichtungen wächst im Hinblick auf die Umwelt und Energieeinsparungen. Ein Quellband eignet sich hervorragend zur Primärabdichtung von Fugen und Anschlüssen im Fenster- und Fassadenbau. Das Quellband ist die ideale Verbindung zwischen Mauerwerk und Fenster.

Das Quellband besteht aus offenzelligem, mit Kunstharz imprägniertem Polyurethanschaumstoff und ist ein vorkomprimiertes Multifunktionsband zur Luft- und Schlagregenabdichtung sowie zur Wärmedämmung von Fensteranschlussfugen. Das Prinzip „innen dichter als außen“ wird durch ein Imprägnierungsgefälle im Band mit unterschiedlichen Raumgewichten sichergestellt. Die unterschiedlichen Bandseiten für „innen“ und „außen“ sind zur besseren Unterscheidbarkeit durch einen Aufkleber im Rolleninnenkern gekennzeichnet.

Anwendungsgebiete:

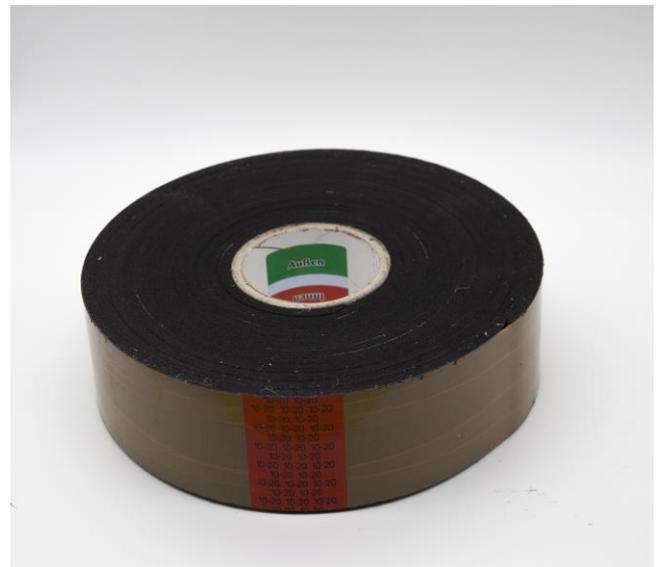
- Fensterbau

Eigenschaften:

- Dämmebene: wärmedämmend, schalldämmend bis 58 dB
- Außen-/Wetterseite: wind-/ schlagregendicht ≥ 600 Pa, dampfdiffusionsoffen nach DIN 18542 BG1
- Brandverhalten nach DIN 4102-1 B1

Produktvorteile:

- erfüllt die Anforderungen der DIN 18542 BG1 / BG R
- langsame Expansion des Dichtungsbands erleichtert die Verarbeitung



- Fassadenbau

- Verträglichkeit mit angrenzenden Baustoffen geprüft gemäß DIN 18542 BG1
- gleichbleibende Qualitäten gewährleistet durch regelmäßige Fremd- und Eigenüberwachung

- Zeit- und Kostenersparnis – vollständige Abdichtung in nur einem Arbeitsgang mit nur einem Produkt
- Lagerzeit: 1 Jahr, trocken und originalverpackt bei + 5 °C bis + 20 °C



Quellband ist mit dem Emissioncode-Siegel EC1 Plus für sehr emissionsarme Produkte ausgezeichnet.

Technische Daten:

Beanspruchungsgruppe	BG1 / BGR	DIN 18542
Luftdichtheit	$a \leq 0,1 \text{ m}^3 / (\text{h} \cdot \text{m} \cdot (\text{daPa})^0)$	DIN EN 12114
Schlagregendichte	Anforderung DIN 18542 BG1 erfüllt bis $\geq 600 \text{ Pa}$	DIN EN 1027
Temperaturbeständigkeit	- 30 °C bis + 90 °C	
Verträglichkeit mit anderen Baustoffen	Anforderungen nach BG1 werden erfüllt	DIN 18542
Brandverhalten	Baustoffklasse B 1 (schwer entflammbar)	DIN 4102
Dampfdruckgefälle	innen dichter als außen	EN ISO 12572
Fugenschalldämmung	$R_{ST,w}$ bis 59 dB (beidseitig verputzt)	ift-Richtlinie SC-01/2:2002-09
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda = 0,046 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})$	DIN EN 12667
U-Wert für Rahmentiefe 60 mm	0,74 W / (m ² ·K)	
U-Wert für Rahmentiefe 70 mm	0,64 W / (m ² ·K)	
U-Wert für Rahmentiefe 80 mm	0,56 W / (m ² ·K)	
U-Wert für Rahmentiefe 80 mm	0,50 W / (m ² ·K)	
Tauwasserbeständigkeit	Anforderungen nach BGR werden erfüllt	DIN 18542
Verarbeitungstemperatur	+ 5 bis + 25 °C	
Lagerfähigkeit	12 Monate	
Lagertemperatur	+ 10 °C bis + 20 °C	

Abmessungen:

Bezeichnung des Bandes	Bautiefe des Fenster- / Türrahmens	Bandbreite	Funktionsbereich – Fugenbreiten	Rollenlänge
5 mm x 9 m	60 mm	54 mm	5 – 15 mm	9 m
	70 mm	64 mm		
	80 mm	74 mm		
	90 mm	84 mm		
10 mm x 6,5 m	60 mm	54 mm	10 – 20 mm	6,5 m
	70 mm	64 mm		
	80 mm	74 mm		
	90 mm	84 mm		
15 mm x 4,5 m	60 mm	54 mm	15 – 30 mm	4,5 m
	70 mm	64 mm		
	80 mm	74 mm		
	90 mm	84 mm		

Verarbeitungshinweise:

Werkzeuge: Zur Verlegung wird Folgendes benötigt: Maßband, Spachtel, Schere oder Messer, evtl. Keile.

Vorbereitung: Bei Temperaturen über 20 °C muss das Band kühl gelagert werden. Bei Temperaturen unter 5 °C muss das Band bei Raumtemperatur gelagert werden. Hohe Temperaturen beschleunigen die Ausdehnung und niedrige verlangsamen die Ausdehnung. Die Laibung muss von losem Material befreit und die Fugen gesäubert werden. Löcher müssen mit Mörtel verfüllt werden. Entfernen Sie Trennmittel von den Fugenflanken. Nach Ermittlung der Fensterbautiefe und der Fugenbreite (unter Berücksichtigung der Fugentoleranzen und den Fugenbewegungen) wählen Sie die Banddimensionen aus. Um die gewünschte Dichtwirkung des Bandes im eingebauten Zustand zu gewährleisten, dürfen die von uns vorgegebenen Einsatzbereiche (Fugenbreiten) nicht überschritten werden.

Montage: Vorbereitung des Bandes (die markierte Seite zur Rauminnenseite, s. Etikett auf im Rollen Kern):

Beim Zuschneiden des Bandes ist die Zugabe von mindestens 1 bis 2 cm je Meter zu beachten. Schneiden Sie das überkomprimierte Rollenanzugs- und Rollenendstück ab. Kleben Sie das vorkomprimierte Band auf die Rückseite des Blendrahmens von unten beginnend an und arbeiten dann nach oben weiter. Kleben Sie nun das Band am oberen Blendrahmen an. Hierbei ist darauf zu achten, dass das Band nicht gelängt wird.

Drücken Sie das Band am oberen Blendrahmenende gegen das waagrecht verklebte Band und lassen Sie auf jeder Seite das Band in der Länge der max. Fugenbreite nach oben überstehen. Das Band darf nicht in einem Stück um den Blendrahmen geklebt werden. Das Band muss aus Sicherheitsgründen beidseitig mindestens 2 mm von der Fugenvorderkante nach innen versetzt verlegt werden. Die einzelnen Bandlängen können beim Verarbeiten am Blendrahmen verlängert werden, indem man die genau zugeschnittenen Bänder gegeneinander stößt bzw. staucht.

Zum Ausgleichen grober Unebenheiten und Abdichten im Eckbereich, an den Bandstößen bzw. jedweder Lücken wird unser lösemittelfreier, pastöser, schwarzer Fasatan® TFS Schlauchbeutelkleber verwendet.

Die Verarbeitungstemperatur (= Bauteiltemperatur) darf nicht unter + 5 °C liegen.

Lagerung:

Lagern Sie die Rollen horizontal in der Originalverpackung und in trockener Umgebung bei Temperaturen zwischen + 5 °C und max. 20 °C sowie vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt. Versiegeln Sie die Verpackung zwischen den Anwendungen erneut und beschweren Sie die Restrolle in der Verpackung, um eine Ausdehnung während der Lagerung zu vermeiden.

Die Lagerfähigkeit beträgt maximal 12 Monate.

Bitte beachten Sie:

Quellband ist überstreichbar und kann mit Putz überarbeitet werden. Die Verträglichkeit mit Lacken, Dichtstoffen, Beschichtungen, etc., muss im Voraus getestet werden. In Sonderfällen kann Unverträglichkeit auftreten. Quellband ist nicht beständig gegen aggressive Lösungsmittel und andere chemische Produkte.

Achtung! Besonderer Hinweis:

Vorstehende Angaben erfolgen nach dem besten Wissen über den Stand der Technik, sind aber keine Gewähr für fehlerfreie Verarbeitung unserer Produkte. Die Angaben beruhen auf den Ergebnissen der Praxis und der bei uns durchgeführten Versuche, sind jedoch unverbindlich und keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtssprechung. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaft oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Ergänzende Angaben unserer Sachbearbeiter stellen nur Empfehlungen dar, für welche ebenfalls keine Haftung übernommen wird.

Wir empfehlen aufgrund der vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten unserer Produkte vor jedem Gebrauch eine gründliche Eignungsprüfung des Projekts an Originalmaterialien durchzuführen bevor es für die Verarbeitung bzw. Weiterverarbeitung freigegeben wird.

Unsere Angaben sind unverbindlich, weswegen wir keine Garantie für deren Richtigkeit übernehmen. Eine Haftung für eine eventuell unsachgemäße Verarbeitung aufgrund der von unseren Mitarbeitern erteilten Informationen schließen wir aus diesem Grund aus.